

Neuer Prüfbericht Trinkwasserinstallationen für

Beschichtungs-Polymer:

Imprägniersystem für Trinkwasserinstallationen geeignet

Mit einem aktuellen Prüfbericht bestätigt das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets die Eignung des Imprägniermaterials dichtol WFT für Trinkwasserinstallationen. Der Werkstoff dient dem kapillaraktiven Abdichten von Porositäten an thermisch gespritzten Schichten sowie Rapid Prototyping-Bauteilen und Gussteilen.

Geprüft und bewertet wurde das Produkt des deutschen Metallpolymer-Spezialisten Diamant Metallplastic GmbH nach den strengen mehrstufigen Qualitätsbeurteilungen des Hygiene-Instituts des Ruhrgebiets. Das aktuelle Prüfzeugnis bestätigt nun die Eignung von dichtol WFT für den Trinkwasserkontakt in diversen Einsatz- und Temperaturbereichen.

Das Versiegelungs- und Imprägniersystem punktete in allen entscheidenden Prüfungsbereichen: bei Ausrüstungsgegenständen und Dichtungen für Rohre sowie bei Reparaturflächen an Behältern der Hausinstallation. Bei Kaltwasser (23° C) erfüllt der Werkstoff zuverlässig alle Trinkwasseranforderungen in den genannten Einsatzbereichen.

Mit dichtol WFT bietet Diamant Metallplastic ein gebrauchsfertiges Versiegelungs- und Imprägniersystem für das kapillaraktive Abdichten von Porositäten. Es dringt in alle Poren ein, verankert sich im Bauteil und dichtet es auch bei wechselnden Temperaturen zuverlässig ab.

Das Material ist besonders widerstandsfähig gegen physikalische, chemische und thermische Beanspruchung sowie korrosions- und witterungsbeständig. Es passt sich flexibel den jeweiligen Einsatzbedingungen an und erschließt dadurch vielfältige Anwendungsmöglichkeiten in zahlreichen Branchen.

Das Polymer lässt sich streichen, sprühen, injizieren oder im Tauchverfahren applizieren und weist dabei eine sehr kurze Trocknungszeit auf. Es verschließt mit hoher Druckdichtigkeit und ohne Vakuum zuverlässig Poren von null bis 0,5 Millimeter Durchmesser.

Die Diamant Metallplastic GmbH mit Sitz im rheinischen Mönchengladbach entwickelt, formuliert und produziert Metall-Polymere und Beschichtungen für die Metall verarbeitende Industrie, die Gusstechnik, den Stahl- und Brückenbau sowie den Schiffsbau. Die 1886 gegründete und bis heute als Familienunternehmen geführte Diamant Metallplastic GmbH verfügt über ein globales Vertriebsnetz mit über 40 Auslandsvertretungen in den großen Industriezentren der Welt.